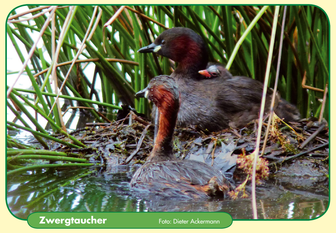
Naturschutzgebiet «In der Lake»

Rohrammer Foto: Dieter Ackermann


Zwergtaucher Foto: Dieter Ackermann

Uferschwalbe Foto: Dieter Ackermann

Steilwand am Ruhrufer Foto: Biologische Station

Knolliger Hahnenfuß Foto: Biologische Station

Liebe Naturfreunde,

seit 1998 ist der ca. 45 ha große Ruhrauenausschnitt »In der Lake« als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Das Gebiet umfasst links der Ruhr die großen Grünlandflächen in der Ruhraue von der Eisenbahnbrücke Wandhofen (mit der «Gelben Brücke») bis zur Autobahnbrücke der A45, rechts der Ruhr von der Eisenbahnbrücke bis zum Wasserwerk Westhofen.

Als zusammenhängender, großer Grünlandkomplex beidseitig der Ruhr steht das Naturschutzgebiet für die naturverträgliche Nutzung der Aue in diesem Raum. Seit Jahren werden die Flächen extensiv ohne Mineraldüngung und Pestizide bewirtschaftet und zeichnen sich inzwischen in Teilbereichen wieder durch artenreiche Pflanzenbestände aus. Am Ruhrufer entwickeln sich breite Hochstaudensäume, in Ansätzen ist bereits wieder der ehemals hier verbreitete Erlen-Weiden-Auenwald als flussbegleitende Galerie zu erkennen.

Rohrammern, Dorngrasmücken und Sumpfrohrsänger sind in diesen Bereichen zu hören. An den kleinen Ufersteilwänden der Ruhr nisten Uferschwalben, unter den Ufergehölzen Zwerg- und Haubentaucher. Zur Nahrungssuche sind auch Rotmilane und Weißstörche im Gebiet zu beobachten.

Seit den 1990er Jahren hat sich die Rinder- und Pferdehaltung aus dem bis dahin komplett beweideten Gebiet völlig zurückgezogen. Damit einher ging eine erhebliche Veränderung der Vegetation und der Betretungsfrequenz. Nach vielen Jahren weiden ab 2021 wieder Rinder im Gebiet, die als gestaltender Faktor das Lebensraummosaik anreichern und zur Gebietsberuhigung beitragen sollen.

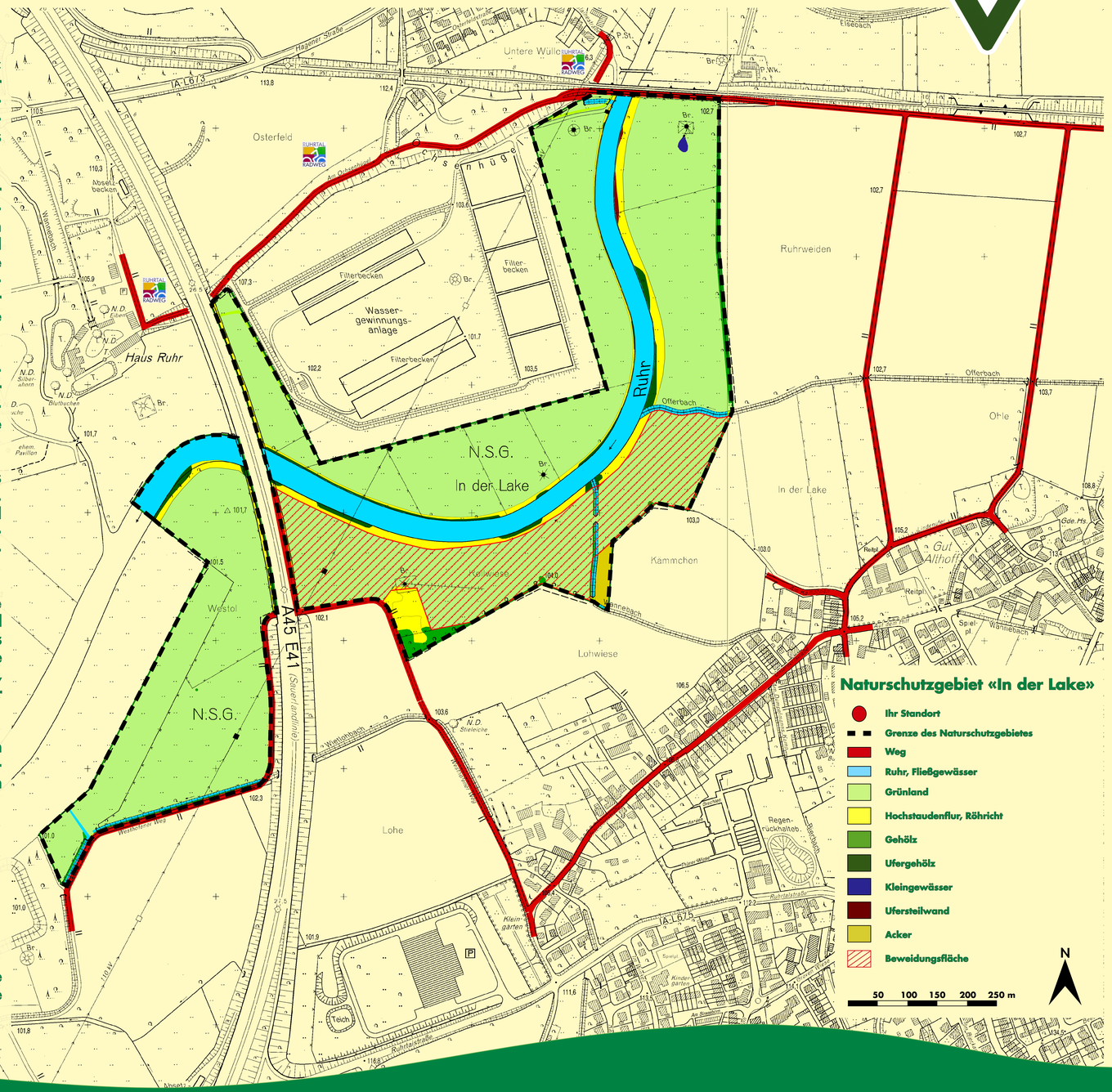
In den kommenden Jahren erreicht die vom Land NRW angestrebte Renaturierung der Ruhr auch diesen Flussabschnitt. Dazu sind große Flächen erworben worden. Die Eigendynamik des Flusses soll wieder zugelassen werden und über natürliche Prozesse die Aue gestalten. Vorbereitend sollen dazu Aufweitungen der Ruhr, die Entfesselung von Uferbereichen und die Reaktivierung alter Flutmulden durchgeführt werden.

Zahlreiche besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten finden in diesem Gebiet aufgrund der Strukturen einen geeigneten Lebensraum. Helfen Sie bitte mit, dieses Gebiet den Tieren und Pflanzen unserer Heimat zu erhalten.

Vermeiden Sie bitte alle Störungen, indem Sie:

- **auf den dargestellten, befestigten Wegen bleiben**
- **Ihren Hund anleinen**
- **keinen unnötigen Lärm machen**
- **nicht baden**
- **keine Tiere stören**
- **keine Pflanzen pflücken**
- **nicht lagern oder zelten**
- **kein Feuer machen**
- **keinen Müll hinterlassen**

Die Natur hofft auf Ihr Verständnis, halten Sie sich bitte an diese Regeln - Uneinsichtige müssen allerdings mit einer Geldbuße rechnen.



Betreten Sie das Gebiet bitte nur auf den befestigten Wegen.

Leinen Sie Ihren Hund zum Schutz der wildlebenden Tiere bitte an.

Bitte reiten Sie nur auf den dafür vorgesehenen Wegen.

Bitte machen Sie keinen unnötigen Lärm und stören Sie keine Tiere.

KREIS UNNA

Weitere Informationen zum Naturschutzgebiet »In der Lake«:
Kreis Unna - Sachgebiet Landschaft
www.kreis-unna.de Tel. 02303 - 272170
Biologische Station Kreis Unna | Dortmund
www.biostation-unna-dortmund.de Tel. 02389 - 980950
Bezirksregierung Arnsberg - Dez. 54 Tel. 02931 - 825803

BIOLOGISCHE STATION KREIS UNNA | DORTMUND

Bezirksregierung Arnsberg

Kreis UN / BS UNDO 11.2020